

Handschriften / Autographen

Tagebuch von [Benjamin Schultze].

Schultze, Benjamin

Madras, 03.01.1731-31.12.1731

30. August - 29. September 1731

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187411](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187411)

Der Secunde Mr: Simonds sandte uns d. 22. Mart: 1729. - - - - -	278.
- - - - - 12. July - - - - -	54.
- - - - - 31. Jan: 1730. - - - - -	83.
Der Herr Gouverneur Pitt - - - - - 3. Jan: 1731. - - - - -	82.
Mr: Goddard. - - - - - 28. Aug. - - - - -	1.

Pagod. 498.

Gierig ist zu erinnern, daß der Missions Hauß 600. Pagoden gekostet, was nun mit der Collecta der uns seit bis auf 494. Pagoden beläuft nicht können bezahlet werden, das Gebau der Freundschaft in Europa dieser Jahr völlig gut gemacht.

30. Von dem tuglichst Bischof Duc of Cumberland kam eine gewisse Person zu uns mit Missions-Hauß, um sich alles dessen was zu erbauend, und wenn er sah, daß es mit der aufstehen einen Grund hatte, ja Hoffnung zeigte durch Gottes Beistand weiter zu gehen; so sollte er von einem guten Freund der Mission, welcher gerne unbekant seyn wolte, und ich zu ihm überliefen mit dem Vorhaben jährlich damit zu continuiern. Er überreichte uns Summa 14. Pagoden als der Markt von 18 Ounzen Silber.
31. Das 47. Cap. in Jeremia absolvirt.

September.

2. Am diesem Sonntage ward ein Laus actus gehalten mit einem vornehmsten Mann.
3. Für die 921. Ounzen Silber bekamen wir 736. Pagoden. 35. Jan. 65. Kaff. Mit diesem Geld bezahlten wir die Pächter, die hier und in Tranquebar aufzuwachen waren, mit dem Rest aber bezogen wir die Ausgaben bei der Mission, so lang es nöthig seyn wolte.
8. Der tuglichst Bischof der Cadogan ging von Gien ab, als nach Europa bestimmt, mit welcher wir unsere Briefe postsenden.
10. Um auf 10 Uhr mit dem Propheten Jeremias in der warzigsten Übersetzung das Buch vorliest. Herr und Rufen sey dem Vater im Himmel für erzeigte Wohlthat!
11. Im Namen Gottes die Psalmen Lieder Jeremia zu translation auffsaugen.
18. Am 18. den 18. Missionarien in Tranquebar ihr Silber mit Wohlthat an gewisse Personen schenken verkauft hatten, so mußten wir ihren die Summa über Land durch 4 Posten übersenden welcher 1400. Pagoden.
20. Mit Gottes Güte die Psalmen Lieder Jeremia gründigt, und den Propheten Ezechiel auffsaugen.
21. Zwei fremde Bramaner aus dem Land besuchten uns, mit welchen wir die heiligen Geil ergriffen von dem weisen Gott zu werden.
26. Aufschwitzer, unter der Geysden auf der Compagnie Grund ausgegangen, und an 2. Ounzen in ihrer Gegenwart unsere Pächter Kinder catechisirte.
29. Am Ende dieses Monats war ich in der warzigsten version des Propheten Ezechiel bis auf 12. Capitul.